

Bremen, 24.09.2014

## Globale Erweiterung: EPCSA wird zu IPCSA

Ein neuer Name für die vor drei Jahren von dbh mitgegründete Assoziation

Die European Port Community Systems Association (EPCSA) wurde im Juni 2011 durch sechs Gründungsmitglieder – SOGET (Frankreich), dbh (Deutschland), Maritime Cargo Processing (UK), Portbase (Niederlande), PORTIC (Spanien) und DAKOSY (Deutschland) – ins Leben gerufen. Die EPCSA versteht sich als Berater für die verschiedenen Generaldirektionen der Europäischen Kommission. Ziel der EPCSA ist es u.a., die Rolle, die die bereits etablierten Port Community Systeme (PCS) schon heute bei der Entwicklung sogenannter "Single Windows" in Europa spielen, klar herauszustellen. Kernziel ist es, die Vorteile, die durch Einsatz von PCS' im Hafen oder Flughafen entstehen, bekannt zu machen.

Als Ergebnis der globalen Erweiterung des Verbandes und dessen Einfluss, wurde aus EPCSA mit Wirkung zum 01. September 2014 die International Port Community Association (IPCSA). Die Organisation und ihre Mitglieder spielen eine immer wichtigere Rolle bei der Vereinfachung des globalen Handels. Die elektronischen Kommunikationsplattformen, die durch Port Community Systeme bereitgestellt werden, garantieren einen reibungslosen Transport und problemlose Logistik an Hunderten von See-, Flug- und Binnenhäfen.

Heute hat EPCSA – jetzt IPCSA – 23 Mitglieder, darunter 18 innerhalb der EU und jeweils ein Mitglied in der Ukraine, Israel, Benin, Indonesien und Australien. Darüber hinaus arbeiten viele der europäischen Mitglieder in Häfen außerhalb Europas, darunter Mauritius und Marokko, um nur zwei Beispiele zu nennen.

Die International Port Community Systems Association ist offen für Betreiber von Port Community Systemen und Hafenbehörden. Weitere Informationen und Neuigkeiten können unter [www.ipcsa.international](http://www.ipcsa.international) abgerufen werden. Die neue Website bietet ein Diskussionsforum für Mitglieder, ein öffentliches Forum für Kommentare und Details zu IPCSA-Veranstaltungen. Eine der ersten Veranstaltungen auf dem Kalender nach der Umbenennung ist das Treffen des IPCSA-Forschungsausschusses am 13. November 2014 in Le Havre.

Kontakt für weitere Informationen zur Organisation:

Richard Morton, Generalsekretär der IPCSA

E-Mail: [richard.morton@ipcsa.international](mailto:richard.morton@ipcsa.international)

Telefon: +44 7796 334960

2.275 Zeichen inkl. Leerzeichen

## Über dbh

dbh Logistics IT AG (dbh) ist einer der führenden Dienstleister für Beratung und Software in der Logistik. In den Themenumfeldern von Zoll und Außenhandel, Compliance, Transportmanagement, Hafenwirtschaft und SAP entwickelt das Unternehmen Branchenlösungen für Industrie und Handel, Spedition und Logistik sowie Schifffahrt und Hafen.

Das Portfolio reicht von Beratung und Konzeption über Entwicklung und Umsetzung bis hin zu Hosting und Support. Im hauseigenen Rechenzentrum in Bremen betreibt dbh sowohl einzelne Anwendungen als auch komplexe IT-Infrastrukturen und SAP-Systeme.

dbh wurde 1973 gegründet und beschäftigt deutschlandweit rund 150 Mitarbeiter. Neben dem Stammsitz in Bremen unterhält das Unternehmen weitere Standorte in ganz Deutschland. Seit 2013 gehört die TraDaV GmbH zur Unternehmensfamilie.

Weitere Informationen: [www.dbh.de](http://www.dbh.de)

### Pressekontakt:

Ina-Sophie Kramer  
Presse und Kommunikation  
Tel. +49 421 30902-71  
E-Mail [presse@dbh.de](mailto:presse@dbh.de)